

Sozialräumliche Jugendhilfe und ihre Entwicklung im Landkreis Würzburg

IM RAHMEN DES SEMINARS „SOZIALRAUMORIENTIERTE JUGENDHILFE“ (ÜBUNG ZU
MODUL 3.8.)

BEI HERRN LB. H. GABEL

LARISSA ARNST, NADINE ENGEL & LISA BLANK

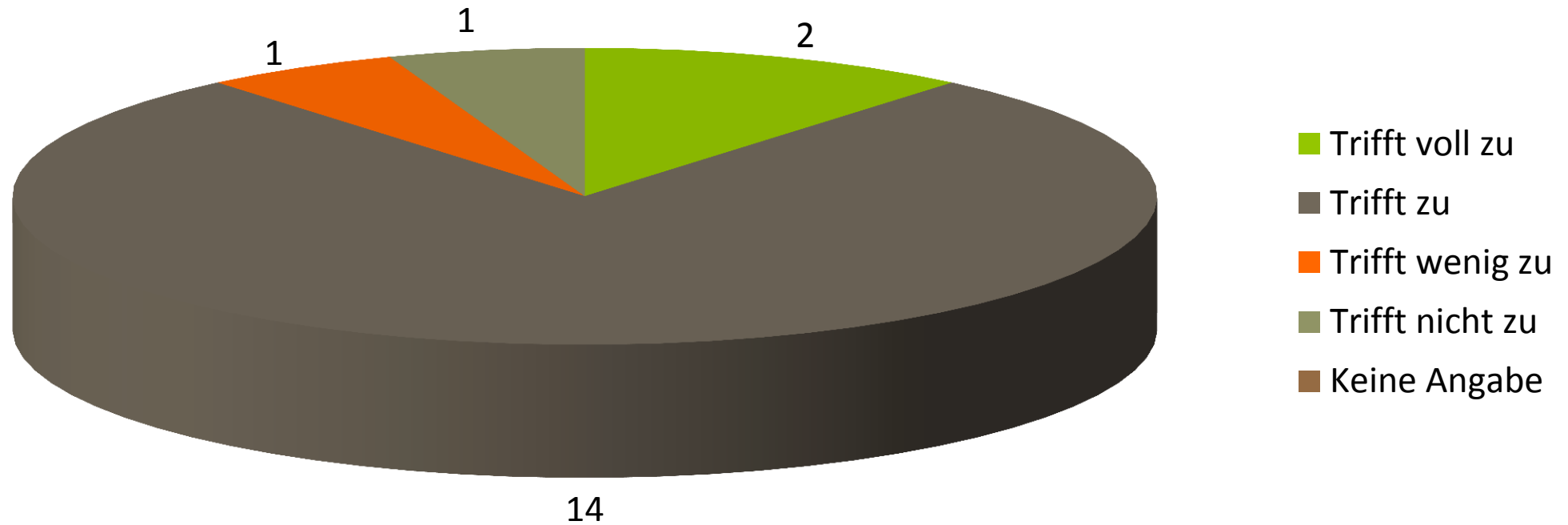
Ausgangssituation

- Persönliche Meinung der Mitarbeiter im Bezug auf die Entwicklung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe im Landkreis Würzburg
- Von 20 Mitarbeiter beim ASD haben 18 Personen an der Umfrage teilgenommen
- Befragung mittels Onlinefragebogen

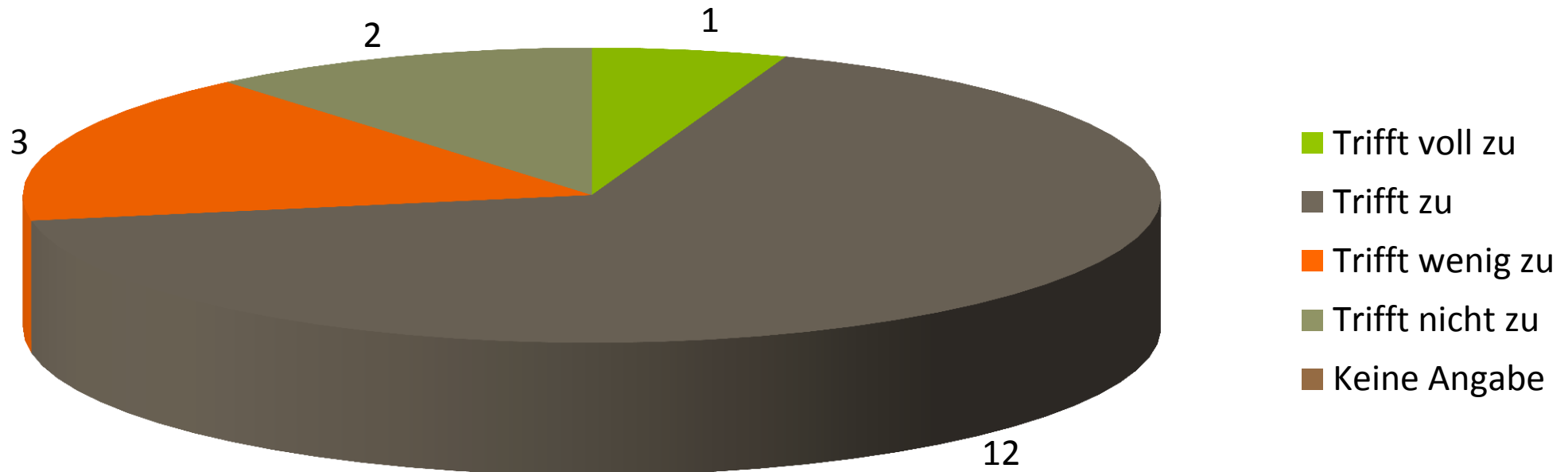
1. Wie gefällt Ihnen Ihre aktuelle Arbeitstätigkeit?



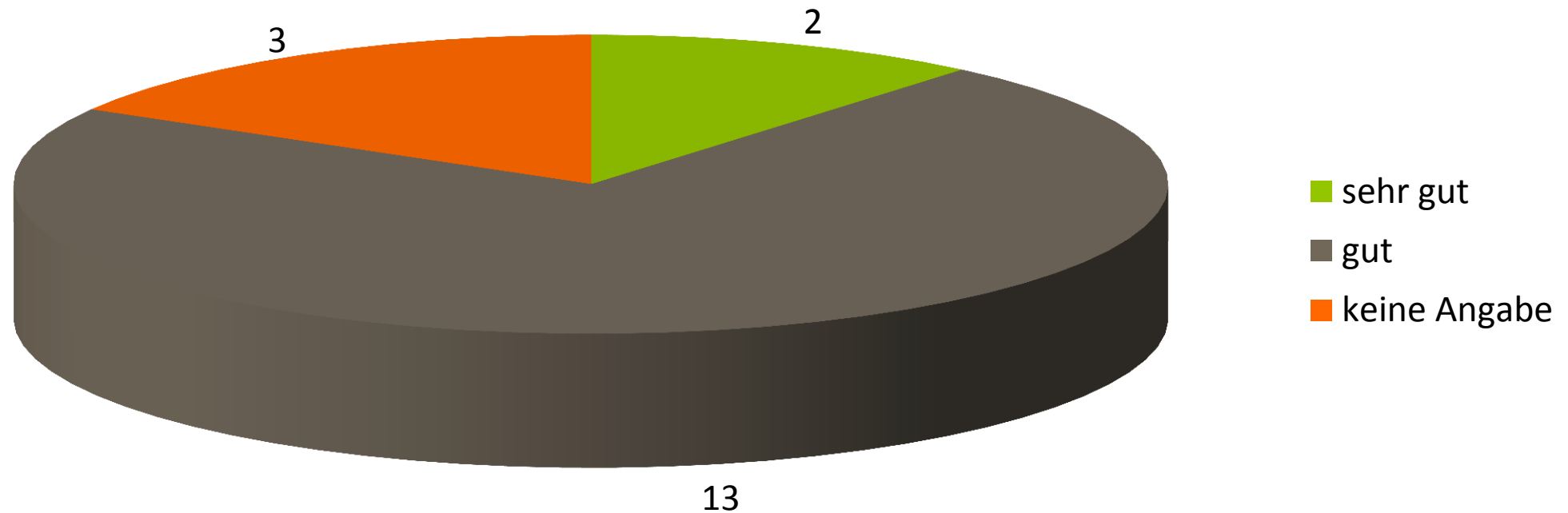
2. Finden Sie, Ihre Meinungen & Anregungen werden ernst genommen?



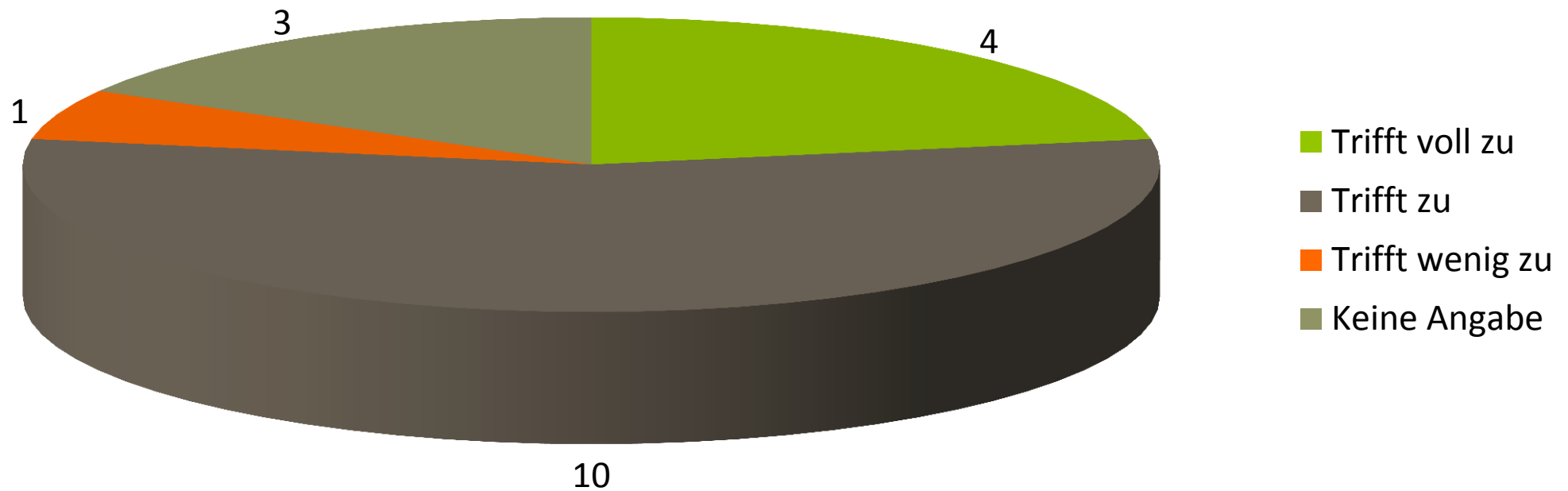
3. Hatten Sie vor der Einführung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe die Möglichkeit Ihr Wissen & Können bei der Arbeit einzusetzen?



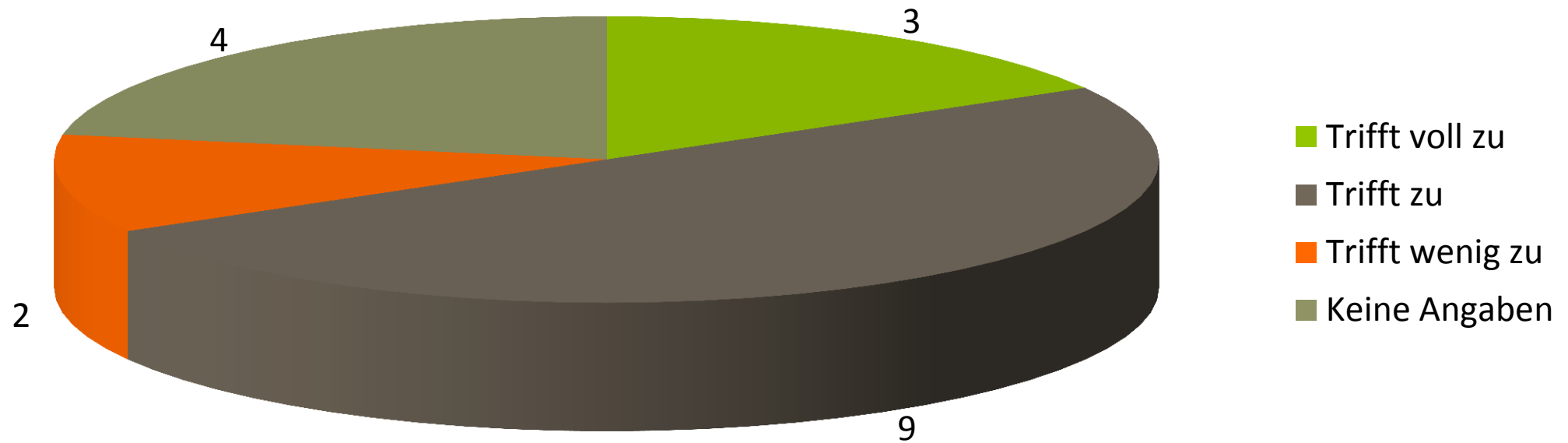
4. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit Ihren Kollegen/-innen vor Bildung der Sozialraumteams?



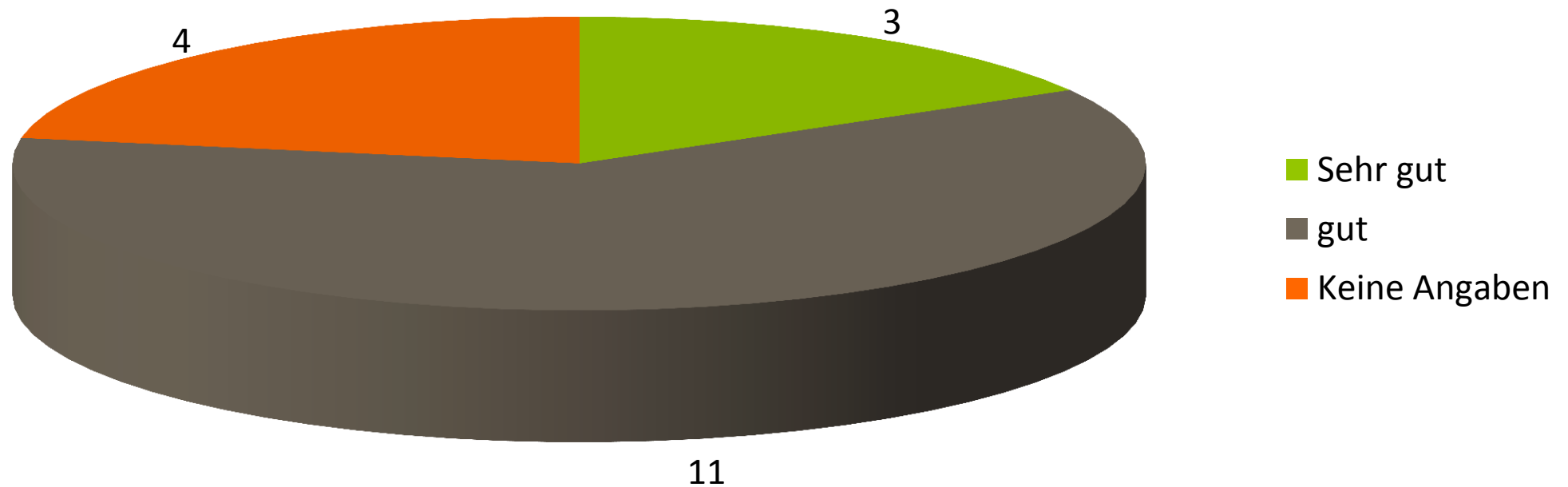
5. Haben Sie die Einführung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe befürwortet?



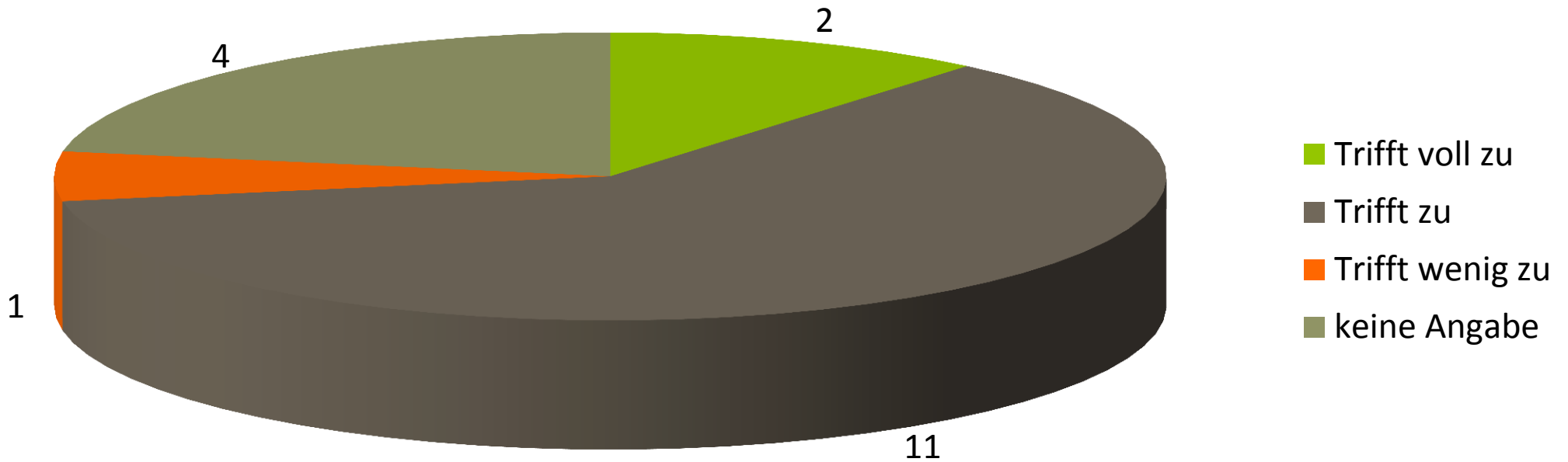
6. Haben Sie sich vor der Einführung des oben genannten Projektes ausreichend informiert gefühlt?



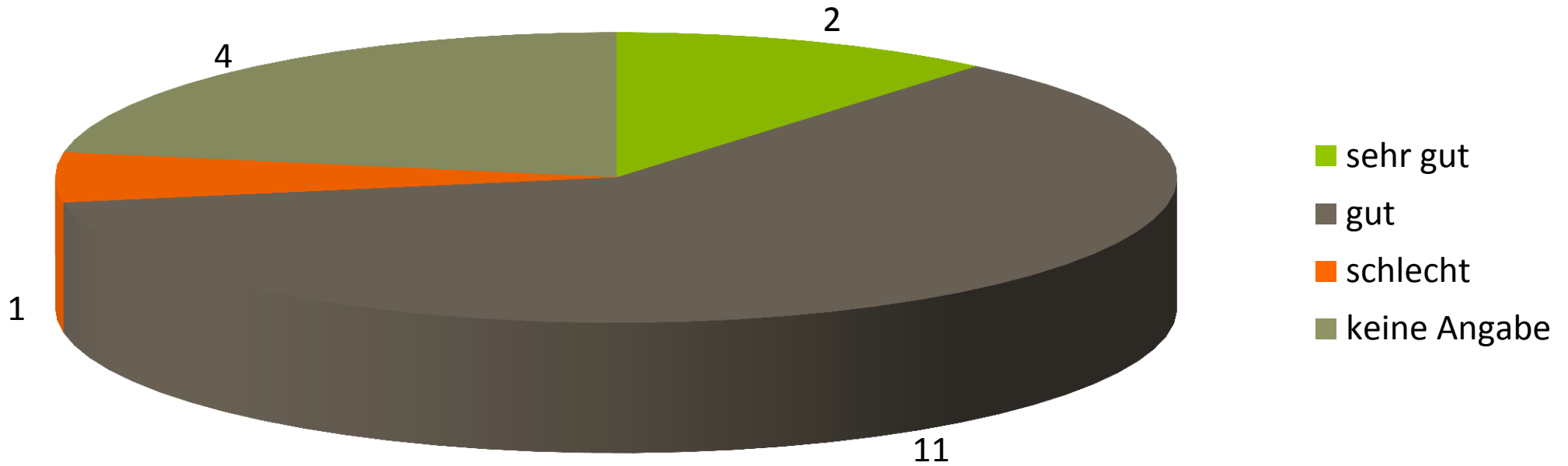
7. Wie bewerten Sie das Projekt der Sozialraumorientierung?



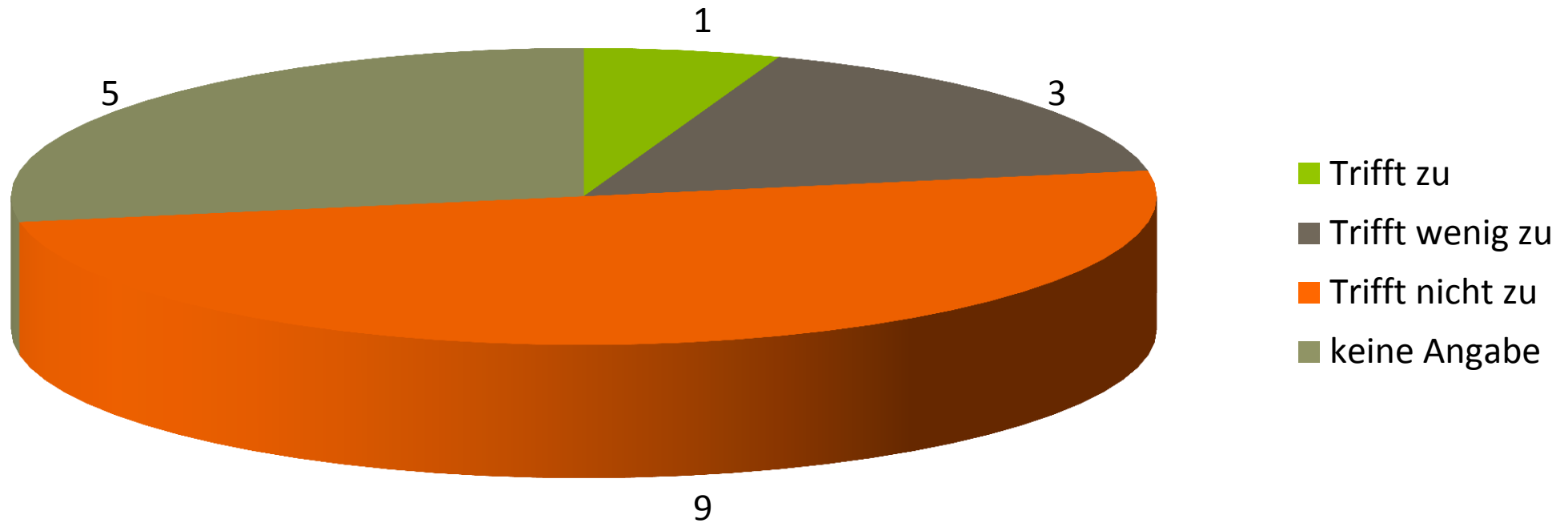
8. Haben Sie nach der Einführung die Möglichkeit Ihr Wissen & Können bei der Arbeit einzusetzen?



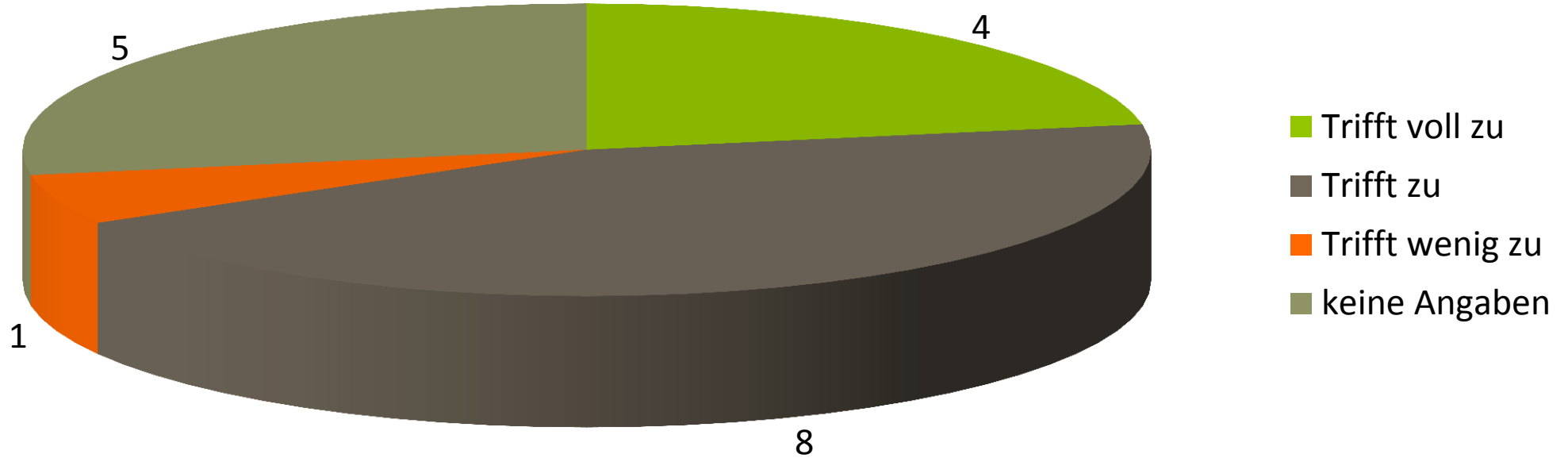
9. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen & Ihren Vorgesetzten seit Beginn der Sozialraumorientierung?



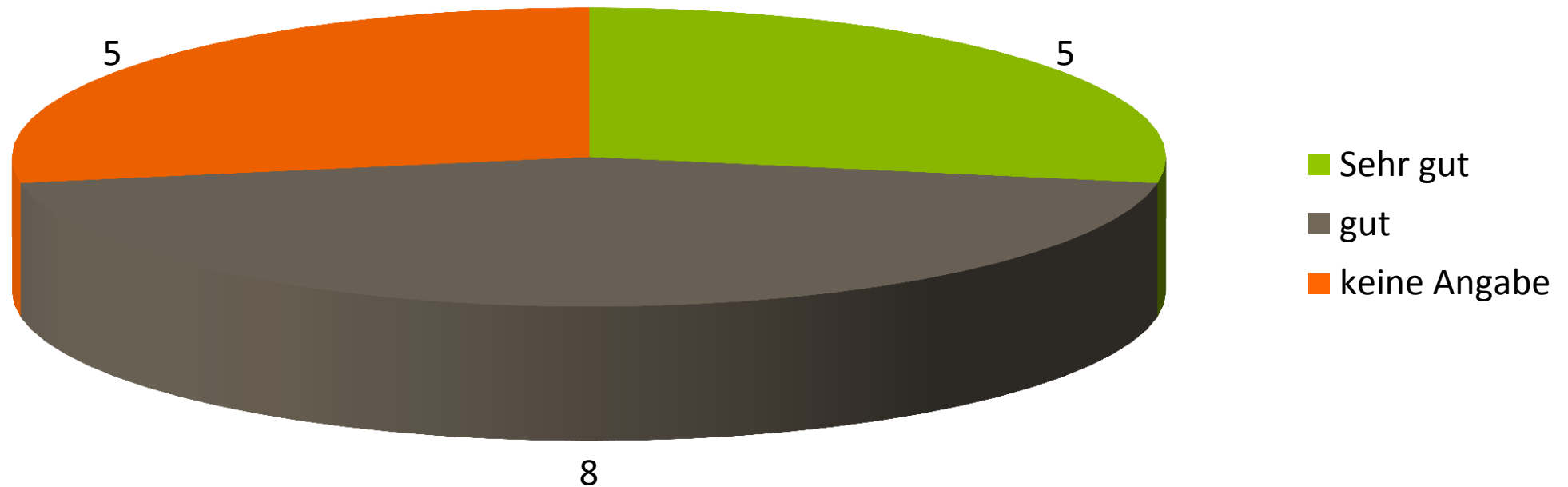
10. Haben Sie Angst Ihren Arbeitsplatz in der Zukunft aufgrund der Umstrukturierung bezüglich des sozialraumorientierten Projektes zu verlieren?



11. Glauben Sie, dass das Projekt weiterhin bestehen bleibt?



12. Wie schätzen Sie den Erfolg & die Effizienz einer gut gelingenden Sozialraumorientierung in der Praxis ein?



13. Was hat sich Ihrer Meinung nach seit der Einführung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe verbessert?

- Bezug zu den dort lebenden Familien
- Kooperation mit Gemeinden
- Vernetzung im Sozialraum durch die Einrichtungen von „Runden Tischen“
- Kooperation der Fachdienste im Jugendamt
- Zusammenarbeit im Team

14. Was ist Ihrer Meinung nach seit der Einführung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe weniger gut gelaufen?

- Höhere Arbeitsbelastung
- Zeitmangel
- Kontaktabbrüche aufgrund Mitarbeiterwechsel
- Pseudoprojekte mit anderen Kooperationspartnern
- Regelmäßiger Austausch mit Sozialraumpartnern im Rahmen „Runder Tische“

15. Haben Sie Verbesserungsvorschläge und Wünsche für die weitere Durchführung?

- Partizipation der Sozialarbeiter an Entscheidungsprozessen
- Mehr Zeit bzw. weniger Druck um Projekte stattfinden sollen
- Weitere Möglichkeiten sich auszutauschen

Haben Sie noch Fragen?

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!